



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 149 (1938)**

582 (16.12.1938) Abend-Ausgabe A

[urn:nbn:de:bsz:mh40-401733](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-401733)

# Neue Mannheimer Zeitung

Einzelpreis 10 Pfg

## Mannheimer General-Anzeiger

Verlag, Schriftleitung u. Hauptgeschäftsstelle: K 1 4-6, Reemspacher, Sammelnummer 2495, Postfach-Konto: Karlsruhe Nummer 17590 - Telephon: Remajell Mannheim

Abend-Ausgabe A Freitag, 16. Dezember 1938 149. Jahrgang - Nr. 582

### Ein Kanal vom Atlantik zum Mittelmeer

#### England und Frankreich wollen ihn gemeinsam durch Südfrankreich bauen

#### Ein strategischer Kanal...

#### Ein Bild von der Ebrofront

Man will die Kriegsflootten schnell vom Atlantik ins Mittelmeer werfen können

EP. London, 16. Dezember.  
Die der Korrespondenz des „Daily Telegraph“ aus Paris meldet, hat zwischen der spanischen Regierung und englischen sowie französischen Interessenten Verhandlungen über den Bau eines Schiffahrtskanals vom Atlantik zum Mittelmeer durch Südfrankreich im Gange. Der Kanal soll für die Kriegsflootten Englands und Frankreichs beidermaßen sein. Die Kosten einer Vertheuerung und Herstellung des Kanals betragen nach der neuesten Berechnung des spanischen Ingenieurs 100 Millionen Pesetas (etwa 120 Millionen Mark) jährlich. Der Kanal soll im Jahr 1942 beendet sein. Hunderttausend Mann würden bei den Arbeiten beschäftigt sein.

nicht Verteidigungsmaßnahmen herbeizuführen, wird in der italienischen Abendpresse ausführlich berichtet.  
Unter der Überschrift „Die Macht der Waffen“ schreibt der Direktor der „Tribuna“, das Erscheinen des Kanals über die Verhältnisse des italienischen Ministeriums sei ähnlich unbegründet. Diese Verhältnisse seien durch die tiefen Kämpfe der Demokratie notwendig geworden, die durch ihre in Verfall befindliche unerschöpfliche Deponiertheit ein schwerwiegendes Problem hinsichtlich der Verteilung der Welt und der Reichtümer der Welt geschaffen hätten. Das Recht aber würde eine leere Theorie bleiben, wenn hinter ihm nicht Kampf und Opfer bereitere Gezeiten ständen. Die sogenannten Pazifisten aber müßten sich fragen, wie lange dieser Weltlauf, der die Anhänger der Nationen auf eine so harte Probe setze, noch fortzuführen solle. Angesichts dieses Dilemmas brauche man sich nicht über die Gefahr zu wundern, die der Staat vom italienischen Volk gefordert und die das Volk mit ruhigem Geist aufnehmen werde.

#### Italiens 10 Milliarden-Rüstungskredit

hat Rom, 16. Dezember.  
Das letzte Auslandesende zu dem italienischen Rüstungskredit, zehn Milliarden Lire für befristete



Der nationalsozialistische General Falson am Beobachtungsposten seines Hauptquartiers in der Sierra de Gata an der Ebrofront.

#### „Front der nationalen Wiedergeburt“ Rumäniens neue Einheitspartei

Nur sie allein darf Kandidaten für die Wahlen aufstellen und sich politisch betätigen!

EP. Bukarest, 16. Dezember.  
Mit der Unterschrift des Königs Carol, des Vizepräsidenten Petru Poni, des Ministers der Justiz, des Justizministers Jovanovic und des Innenministers Calinescu ist am Donnerstag in den frühen Abendstunden eine Gesetzesverordnung über die Gründung einer rumänischen Einheitspartei erlassen worden. Die den Namen „Front der nationalen Wiedergeburt“ tragen soll.  
Die Verordnung bestimmt, daß im rumänischen Staat nur diese Front der nationalen Wiedergeburt als einzige politische Organisation bestehen darf. Zweck dieser nationalen Einheitsfront ist die Mobilisierung des nationalen „willens zu einer selbständigen und einheitlichen Aktion für die Verteidigung und Entwicklung des Landes und für die Konsolidierung des Staates.“  
Im übrigen kann jeder rumänische Staatsbürger, der das 21. Lebensjahr vollendet hat, mit Ausnahme der aktiven Militärpersonen und der Richter, um die Aufnahme in die Einheitsfront ersuchen.  
Die Front der nationalen Wiedergeburt ist allein dazu berechtigt, Kandidaten für die Parlaments- und Gemeinderatswahlen sowie für die Wahlen zu den Kreisverordneten aufzustellen. Jede andere politische Betätigung außerhalb des Rahmens der neuen Einheitsfront wird als Verstoß gegen die Verfassung betrachtet.  
Die Betätigung an lebenden Bewegungen soll mit dem Ziel der bürgerlichen Rechte auf die Dauer von zwei bis fünf Jahren befristet werden.  
Die Verordnungen wurde allen ehemaligen Ministern zur Unterschrift vorgelegt. Besondere frühere Minister haben ihre Unterschrift erteilt: Marin Bodogaru, Niculescu, Georg Dragulescu und Tim Bratianu.

nalen Wiedergeburt auch Mikhalache, der eine große Rolle in der Nationalsozialistischen Partei gespielt hatte und nach dem Rücktritt Maniu vom Präsidium der Partei eine Stellung der Partei innehatte. Mikhalache gilt immer noch als einer der Stützen der Nationalsozialisten des alten Rumänien unter dem herrschenden Regime und den Verzicht auf selbständige Betätigung.  
Jahresversammlung der Landbauernführer in Berlin. Der Reichsminister für Ernährung und Landwirtschaft, R. Döbner, hatte am Donnerstag in Berlin die Landbauernführer zu der am Jahresende üblichen Arbeitstagung zusammengerufen.

#### Mr. Eden löst sich gut bezahlen!

3000 Dollar und Reisekosten für eine Rede in New York  
(Zusammenfassung der N.S.)  
+ New York, 16. Dezember.  
In ihrer Jahresversammlung bringt die New Yorker Wochenzeitung „Time“ die interessante Mitteilung, daß der amerikanische Industrieverbund Mr. Antonio Eden für seine Rede am 9. Dezember ein Honorar von 3000 Dollar sowie die Reisekosten bezahlt hat. Ein früheres Angebot des New Yorker Wirtschaftskollegs, gegen ein Honorar von 1000 Dollar seine „Rede“ zu veranlassen, hat Eden, wie „Time“ weiter berichtet, als zu niedrig abgelehnt.

Commando um das Feld. Schließlich ist der große Anker, den 5000 Menschen und nicht zuletzt die Ingenieure selbst sicherhaft ermarken haben, der: Ein einmaliger Heben läßt das Gebirg rings herum erröthen, der Boden schwankt unter den Füßen, ein dumpfes Grollen, schwarze und weiße Rauchwolken steigen tafelnartig aus dem Sandberg in die Höhe, gelbliche Nebelwolken wengen sich dazwischen - die Dämmerung ist da unten aufgehoben zu haben. Viel zu schnell ist das phantastische Schauspiel zu Ende, denn das Ganze ist das Werk von höchstens zwei Sekunden.  
Der harte Wind hat die Rauchwolken vertrieben, und nun sieht man keine Augen nicht zu trauen: Der ganze Berg ist weiß und 4-5 Meter hohe Fackelberg ist verschwunden, in der Luft schwebt eine schwarze, von Rauch durchsetzte Wolke, die sich in ebener Erde. Die Sprengung ist voll geblüht.

#### Ein Abschiedsabschied! für die 3000 Reichsautobahner: Die große Mooriprensung bei Saarmund

20000 kg Sprengstoff gehen in 378 Min in die Luft

(Zusammenfassung der N.S.)  
+ Berlin, 16. Dezember.  
Die 3000 Autobahnarbeiter, die anlässlich der Fertigstellung des 1000 Kilometer der Reichsautobahnen als Gäste des Führers in der Reichshauptstadt waren, hatten am Freitagmittag Gelegenheit, vor den Toren Berlins der größten Mooriprensung beizuwohnen, die jemals für den Bau der Straßen Adolf Hitlers festgelegt hat. Um 11 Uhr vollzog sich an einer Baustelle für den Monatsfahrplan bei Saarmund, nördlich der Zehlendorfer Autobahn, eine gewaltige, mit nicht weniger als 20000 Kilogramm Sprengstoff durchgeführte Mooriprensung.  
Generalinspektor Dr. Fock und zunächst die ganze Wehrmacht-Verwaltung. Er sprach davon, daß mooriges Gelände bisher noch von den Straßebauern häufig gemieden wurde, weil es den Straßendruck nicht zu tragen vermag. Heute ist es gelungen, Moore durch Sprengung zu heben. Ohne besondere Schwierigkeiten könne man jetzt mit fast mathematischer Genauigkeit und kann mehr anzuweiselndem Erfolg je gewaltige Sprengstoffmengen wie hier ansetzen.  
Weitere Erklärungen gab dann Fock, Dr.-Ing. Gatzert, der Sachverständige des Generalinspektors für die Fragen der Mooriprensung und der Bodenkunde. Er erwähnte dabei, daß in den

letzten 4 Jahren in Deutschland beinahe zwei Millionen Kubikmeter Moor und Schluff gesprengt worden sind, wodurch mehr als fünf Millionen Reichsmark Kosten für die Reichsautobahnen gespart wurden.  
Es ist 5 Minuten vor 11 Uhr. Die Spannung ist aufs höchste gestiegen. Schließlich eilen die Spreng-

#### Nach Kanada will seine Juden

Solange noch hunderttausend Kanadier arbeitslos sind  
EP. Quebec, 16. Dezember.  
Wegen der Einwanderung von Juden trennt sich am Donnerstag der Vorsitzende der kanadischen Konservativen Partei, Dr. Manion, vor der ersten Versammlung, die er nach seiner Wahl zum Parteiführer abhielt, aus. Solange hunderttausend Kanadier arbeitslos seien, könne man eine Einwanderung von Juden nach Kanada nicht anlassen, erklärte er.

#### Die Aufgabe der neuen Partei

EP. Baddeck, 16. Dez.  
Die Wähler bringen Wut und den Gefühlen über die Schöpfung der neuen rumänischen Einheitspartei „Front der nationalen Wiedergeburt“. Diese heißt es, es sei notwendig ein Ding der Unmöglichkeit, die öffentliche Meinung durch eine Vielzahl politischer Ideologien zu trennen. Das Land behalte eine durch den rumänischen politischen Atmosphäre. Dies mache die Schaffung einer einheitlichen politischen Partei notwendig. Dieser Partei habe dann die Aufgabe zu, die politischen Führerpersönlichkeiten des Landes herbeizubringen.  
Sie es heißt, befindet sich unter den Interaktionen des Rufes zum Beitritt zur Front der nation-

#### Neue Autobahn-Pläne

Wichtige Straßenführung durch Sudetenland und Ostpreußen in Auftrag gegeben

Naz Berlin, 16. Dezember.  
Vor zwei Wochen fand der erste Vorkonferenz für die große Wehr-Verbindung der Reichsautobahnen durch den Sudetenland, die Straße Gera-Reichenberg, statt. In der „Zeitung“ macht Ministerialrat Schönbauer, Mitarbeiter beim Generalinspektor für das deutsche Straßenwesen im Sudetenland, interessante Ausführungen. Daraus wird angedeutet, die Wehr-Verbindung über Friedland nach Schleien weiterzuführen und nordwärts von Friedberg in die Linie Gera-Reichenberg einzubinden. Außerdem erhält die Autobahn Gera-Reichenberg in Ostpreußen Anschluss an die Ost-Preußen-Linie und damit die unmittelbare Verbindung der neuen Reichsautobahn mit Stettin und Berlin.

Weiterhin ist geplant das Sudetenland in eine große Wehr-Verbindung einzubinden, die von Regensburg über Strakonitz über Marienbad nach Karlsbad und dann weiter über Reitz nach Dresden führt. Damit würden die Verbindungen durch geschaffen, die durch die Durchgangsverkehr München-Berlin zum Teil keinen Weg über den Sudetenland nimmt, so daß dieser sowohl in eine Fernverbindung Schleien-Dresden eingeschaltet ist, als auch in den Verkehr München-Berlin und München-Dresden, welche letztere sich damit gegenüber dem bisherigen Weg Nürnberg-Götting-Dresden um 100 Kilometer verkürzt. Weiter wird geprüft, ob auch der Bau Sacken eine von Chemnitz



ausreichende Autobahnverbindung nach dem Egerland erhalten kann.

Beliebt Mittellungen bringt die „Strabe“ über Bauverhältnisse in Ostpreußen. So ist die seit langem geplante Reichsautobahn im Samland zwischen Königsberg und der Küste zum Bau freigegeben worden.

Reichsautobahn Berlin-Hannover-Niedergebiet

ab, Hannover 15. Dezember.

Seit bald zwei Jahren ist die rund 225 Kilometer lange Reichsautobahnstraße Berliner Ring-Hannover in Betrieb. Nummer 1 wurde sie um ein Stück nach West vorrücken: Am Mittwoch fand die Uebergabe der 84 Kilometer langen Strecke Hannover-Bod Krensborn statt.

Autobahn Breslau-Brünn-Wien

EP. Prag, 15. Dezember.

Die Vorbereitungen für den Bau der Autobahn Breslau-Brünn-Wien sind auf tschechischem Gebiet in vollem Gange. Die „Pravda“ meldet, daß das Verkehrsministerium den Beschäftigten die notwendigen Befehle erteilt, damit diese die Arbeiten weitgehend unterliegen. An dem Arbeiten sind neben tschechischen auch deutsche Bauarbeiter beteiligt. Die Zusammenarbeit vollzieht sich vollkommen reibungslos.

Der amerikanische Wirtschaftsminister zurückgetreten. Der amerikanische Wirtschaftsminister T. G. Koper hat aus privaten Gründen seinen Rücktritt erklärt.

Emigranten-Schmuggel nach Frankreich

Ein einziger Genfer Jude hat über 100 Personen über die Grenze gebracht!

ab, Genf, 15. Dez.

Die Polizei hat in dem französischen Grenzort Annemasse einen von Genf aus seit längerer Zeit betriebenen umfangreichen jüdischen Emigranten-Schmuggel, dessen Spitze der Genfer Jude Isaac Bloch und die Genfer israelitische Gemeinde waren, aufgedeckt. Bloch, der Gemeindeglieder der Genfer israelitischen Gemeinde ist, wurde von jüdischen Emigranten, wenn sie Schweizer Boden betreten hatten, mit Vorliebe zur Weiterbeförderung nach Frankreich in Kapseln genommen. Der Jude Bloch hatte hierfür für ein einträgliches Geschäft erwirbt, und sich zur Durchführung des Schmuggels ein Genfer Kreditfahrzeug unter Ausnutzung dessen wirtschaftlicher Pflanzung dienlich zu machen gewagt. Der Verdächtigen führte die Juden in seinem Wagen über die bei Genf mit Rücksicht auf die Freizone und den harten Ausländerverkehr nur unregelmäßig kontrollierten, Ueberholungs- und Bruchstelle für ein- und zweiachsigen Autos, oder nach Lyon, wo sie dann nach dem Pariser Bahnhof zogen.

Die polizeilichen Ermittlungen haben ergeben, daß ein einziger Schmuggler der israelitischen Gemeinde in Genf über 100 Personen die Ueberschreitung der französischen Grenze ermöglicht hat.

Bloch gab dem verhafteten Kraftfahrer für seine

Ehrung eines italienischen Freundes

Das Großkreuz des Verdienstordens vom Deutschen Adler für Minister Lantini

ab, Ordensburg Vogelsang, 15. Dez.

Im Anschluß an die Verleihung des Ordensbundes Vogelsang durch Korporationsminister Lantini und Reichsorganisationsleiter Dr. von Helldorf am Abend in Anwesenheit des Gauleiters Stoeckert Groß und zahlreicher führender Männer und Partei, Staats und Wehrmacht, ein Empfang hat, bei dem Reichsorganisationsleiter Dr. von Helldorf dem italienischen Gast im Auftrag des Führers das Großkreuz des Verdienstordens vom Deutschen Adler überreichte.

Dr. von Helldorf sprach a. a. aus:

„Ihre Excellenz Minister Lantini! Sie wissen, daß diese Auszeichnung, die ich Ihnen namens und im Auftrag des Führers übergebe, eine Herzogin an sich hat und nicht nur ein Ehrentitel ist. Einmal bringt diese Auszeichnung unsere Freundschaft zwischen dem Deutschen Reich und dem italienischen Volk zum Ausdruck, das Sie während zehn Tagen mit unerschütterlicher Bewusstseinsfestigkeit Deutschlands nicht nur befreit, sondern auch befreit haben. Italien und Deutschland sind eng miteinander verbunden durch

das gemeinsame Werk Ihres Vaters und unseres Führers. Sie wollen mit dieser Auszeichnung nicht nur eine einzelne Person auszeichnen, sondern dem engen kameradschaftlichen Verhältnis zwischen Italien und Deutschland einen weiteren Denkmal setzen. Wenn diese Auszeichnung darüber hinaus einen Reiz hat, der uns so eng und fest verbindet, wie Sie, dann führen wir sie noch mit ganz besonderer menschlicher Begeisterung durch.“

Minister Lantini dankte dann in bewegten Worten seinen Dank an den Führer für diese Auszeichnung zum Ausdruck. Während seiner langen und interessanten Reise habe er Wohlgefallen gehabt, wunderliche Menschen und den mitreisenden Arbeitsritzen Deutschland zu sehen. Schließlich gab der Minister seinem herzlichen Dank und seiner großen Sympathie für Dr. von Helldorf.

Im weiteren Verlauf des Abends richtete noch der Hauptkommandant Wanderslag herzliche Worte an den italienischen Gast für die dieser aufrichtig dankte. Den Abend beschlossen künstlerische Darbietungen.

Empörung in Rom

Ueber die Verurteilung zweier Italiener in Tunis (Zusammenfassung der N. M. Z.)

ab, Rom, 15. Dezember.

Das Vorgehen des französischen Gerichtshofes in Tunis gegen zwei im Verlauf der jüngsten antitalienischen Kundgebungen verhaftete Italiener — einen 60 Jahre alten Mann und einen kaum 19-jährigen Jungen — und das auf sechs Monate Zwangsarbeit bzw. 15 Tage Gefängnis lautende Urteil sind in Italien mit großer Empörung aufgenommen worden. Man sieht darin einen unerbittlichen Beweis der feindseligen Einstellung der französischen Behörden gegenüber der italienischen Bevölkerung von Tunis.

Unter Ueberdieseln wie „Die häßliche Farce des Prozesses von Tunis“ wird die römische Presse übereinstimmend darauf hin, daß die Verurteilung der beiden Italiener, die nicht genau hätten, ein Schandstück für die französische Gerichtsbarkeit sei.

Bedingte Zusammenarbeit

Staatssekretär Karmasin über die Politik der Slowaken-Deutschen

ab, Prag, 15. Dezember.

Am Donnerstagabend fand in Preßburg ein Großkundgebung der Deutschen Partei in der Slowakei für die kommenden Reichstagswahlen statt. An der Kundgebung nahmen 2000 Deutsche teil.

Der Vorsitzende der Deutschen in den Karpatenländern, Staatssekretär Josephine Karmasin wurde durch führende Redner begrüßt. Er erklärte in einer Rede, die Deutschen haben vier Jahre lang mit den Slowaken Schulter an Schulter gegen das bolschewistische Ungeheuer in Prag gekämpft und werden diese Zusammenarbeit auch in Zukunft fortsetzen. Er wirft am 6. Oktober zur Kampfabstimmung geschrieben, werden sie auch am 15. Dezember mit Sie antworten.

Wenn sich aber der jetzt eingeschlagene Weg als unrichtig erweisen sollte, dann verspreche die Führung der Deutschen, daß das Korporationsdeutschland in der Zukunft ebenso schlüssig wie in der Vergangenheit seine Rechte auf andere Weise durchsetzen werde.

Die Kundgebung verlief in größter Disziplin und vollster Ruhe und wurde mit dem Hoch-Weiß-Red geschlossen.

„Schluß mit dem Ableger Moskauer“

Dringender Appell an Frankreichs Parlament und Regierung

ab, Paris, 15. Dez.

Die französische Hochkommission „Le Salut National“ veröffentlicht in ihrer Freitagsausgabe den Wortlaut eines Appells an das Parlament, der in der Anforderung besteht, die kommunistische Partei aufzulösen und zu verbieten.

In diesem Appell, der dem Blatt zufolge von 400 französischen Zeitungen aller politischen Richtungen übernommen worden ist, heißt es u. a., es geht auf französischem Boden eine sogenannte politische Organisation, die erzieherischen vom Ausland abhängt und die sich kommunistische Partei nennt. Das einzige Ziel dieser Partei ist der Ruin der weltlichen Zivilisation, die durch die Bürgerkrieg, den allgemeinen Krieg und die Verdrängung allen nationalen Gutes erreichen will.

Neben Kufra, dem daran gefolgt ist, seinen Bestand zu sichern, so heißt es in dem Appell weiter, daß die notwendigen Maßnahmen ergriffen, 18 europäische Länder hätten bereits die kommunistische Partei aufgelöst, um wieder selbst Herr im Hause zu werden. Auch Frankreich müsse diesen Ableger des Auslandes außerhalb der nationalen Gemeinschaft stellen, da er in aller Offenheit daran arbeite, die Bemühungen zur Wiederherstellung des

Vandes zu hinterziehen. Dem Parlament soll die Aufgabe zu, sich mit dieser Frage zu beschäftigen. Die Regierung aber müsse die Maßnahmen ergreifen, die das Wohl des Landes erschützen.

Neue Schwelle in Schi?

Aufschwung der englischen und amerikanischen Gewerkschaften

ab, Paris, 15. Dezember.

Der Verwaltungsausschuß der marxistischen CGT-Gewerkschaft beauftragte am Mittwoch den Vorstand der Gewerkschaft, alle Vorbereitungen für die Einberufung einer Konferenz der amerikanischen, englischen und französischen Gewerkschaftsverbände zu treffen. Diese Konferenz soll eine gemeinsame Aktion zur Beendigung der öffentlichen Meinung und der Regierungen dieser drei Länder festlegen.

In unmittelbarer Aussicht verlangt der Ausschuß der CGT-Gewerkschaft für die geistlich besessenen Streikenden eine allgemeine Aktion. Schließlich bilanziert der Ausschuß das Programm für einen „internationalen Propaganda-Krieg“, der in den ersten Monaten des neuen Jahres in Form von Kundgebungen, Forträgen, Streikereignissen und Kampfbroschüren durchgeführt werden soll und am 1. Mai 1939 seinen Höhepunkt erreichen soll.

Amerikas falsche Mora'predigt

Amerikanischer General geißelt die Washingtoner Methoden

ab, Kopenhagen, 15. Dezember.

Auf der Jahrestagung der New Yorker Handelskammer beschloß die amerikanische Generalversammlung u. a. auch mit der Absicht, zwischen Amerika und Japan. Wozu wird dabei darauf hingewiesen, daß die USA heute die einseitigsten Beziehungen hält, mit Japan darunter Frieden zu schließen, wenn es nur die japanischen Interessengebiete und Rechte im Fernen Osten anerkennt wollte.

Die amerikanische Moral, so erklärte Morita weiter, ist durchaus nicht so vollkommen, das die Bereinigten Staaten ungefragt Moralpredigten halten könnten. Der Herr von A. B. als einen amerikanischen Protest dagegen erkennen, daß von einer überaus kleinen Partei unter der 100-Millionen-Basis der Nation in die Hände der japanischen Regierung in der Weltgeschichte angenommen werden soll? Amerika habe es nicht mit unterlassen, gegen Verweigerung und Mordanschlag an protestieren, die sich vor den Augen Amerikas abspielten, haben von dieser Stadt Kenntnis und seien sogar große Summen Geld dazu beigetragen worden, um das furchtbare Verbrechen zu unterbinden.

Sodann sprach Morita weiter, welches Land denn Amerika bedroht, jetzt, wo Japan im Kontakt mit China und Europa mit sich selbst beschäftigt ist. Durch und Europa würden in der Bevölkerung der Bereinigten Staaten künstlich hochgehalten, nur um für die unter dem Aufdruck nationaler Bereicherung anzusehen, in Wirklichkeit aber nur politischen Interessen dienenden Mitteln aufzubringen als Vorwand zu dienen.

Jüdische Bluttat in Lausanne

ab, Lausanne, 15. Dezember.

Die Schweizer Unterstadthauptstadt Lausanne hat am Donnerstagabend der Ermordung einer jüdischen Bluttat, die ein jüdisches Ehepaar auf die verheerendste Weise veranlagte. Im Verlauf der Bluttat wurde ein jüdisches Ehepaar ermordet. Die Bluttat wurde durch den jüdischen Berg Dr. Weiss, der ein jüdisches Ehepaar ermordet hat, durchgeführt. Die Bluttat wurde durch den jüdischen Berg Dr. Weiss, der ein jüdisches Ehepaar ermordet hat, durchgeführt.

Weg der Bluttat wurde bekannt, daß der Herr den Herr benannte Bluttat mit dem Namen geblieben war, von denen fünf abgeholt worden waren. Die Lausanner Polizei hatte im jüdischen Bereich im Lauf des Lausanner Nachmittags und verheerendsten Gründen mit dem jüdischen Ehepaar befehlen müssen. Der jüdische Mörder legte sein Leben in die Hand.

Ihr Geld und Silber den Juden geben und sie schlachten lassen wie das arme Vieh. Sie haben sich gelitten und wider die Götter von Jugend auf von ihren Vätern und Mutttern eingelassen und lassen ihn noch in sich ohne Unterlaß, daß er ihnen... durch Blut und Weisheit, durch Kraft und Weisheit, durch Kraft und Weisheit, durch Kraft und Weisheit.

© Vom Kölner Wissen. Auf 20.11.1938 wird uns geschrieben: Der Kölner Wäcker-Gesellschaft hat eine Studie über Stellung von Generalmusikdirektor Professor Eugen Wally die Veranstaltung einer jüdischen Kultur von dem in Hagenburg lebenden Rudolf Ellenmann. Die Studie ist eine Studie über die Stellung von Generalmusikdirektor Professor Eugen Wally die Veranstaltung einer jüdischen Kultur von dem in Hagenburg lebenden Rudolf Ellenmann.

Seine Theater- und Musikchronik. Die jüdische Oper von Walter Hasenclever... Die jüdische Oper von Walter Hasenclever... Die jüdische Oper von Walter Hasenclever...

Martin Luther wider die Juden

Wir können im Laufe der nächsten Tage aus dem Buchen Martin Luther eine Reihe mächtiger Reden über die Juden. Vorher ist damit schon vor Jahrhunderten Jahren zum ersten Mal in der Welt wider die Juden gesprochen.

Von den Juden und ihren Tugenden. Die Juden sind die rechten Pharisäer und Pharisäer... Die Juden sind die rechten Pharisäer und Pharisäer...

Wir können im Laufe der nächsten Tage aus dem Buchen Martin Luther eine Reihe mächtiger Reden über die Juden. Vorher ist damit schon vor Jahrhunderten Jahren zum ersten Mal in der Welt wider die Juden gesprochen.

fremden Juden erkennen sollte... Wenn sie sagen die Arbeiter, Dürren, Tode und Schicksal mit allen bösen Menschen zu nehmen, daß sie Gottes heilige, anderwärtige Volk sind.

Die Synagoge — ein Teufelsnest. Darum bittet dich vor den Juden und wisse, wo sie ihre Synagogen haben, daß dieselbe nichts anderes ist als ein Teufelsnest, darin einen Röhren, Götzen, Tugenden und Völlerei, Gott und Menschenwürden getrieben wird, auch alle Artigkeiten und bittere, wie die Teufel es selbst tun. Wo du einen Juden siehst oder lebst, so denke nicht anderes, als daß du einen giftigen Schlangen hörst, der aus mit seinem Weisheit die Seele verdirbt und tötet.

Der Teufel hat das Volk mit all seinen Sünden verführt... Der Teufel hat das Volk mit all seinen Sünden verführt... Der Teufel hat das Volk mit all seinen Sünden verführt...

Die verfluchten Götzen! sollen ihre Rechte sein... Die verfluchten Götzen! sollen ihre Rechte sein... Die verfluchten Götzen! sollen ihre Rechte sein...

Die verfluchten Götzen! sollen ihre Rechte sein... Die verfluchten Götzen! sollen ihre Rechte sein... Die verfluchten Götzen! sollen ihre Rechte sein...

Die verfluchten Götzen! sollen ihre Rechte sein... Die verfluchten Götzen! sollen ihre Rechte sein... Die verfluchten Götzen! sollen ihre Rechte sein...



# DIE KAMERA *blickt in die Welt* DER TAG IM BILDE



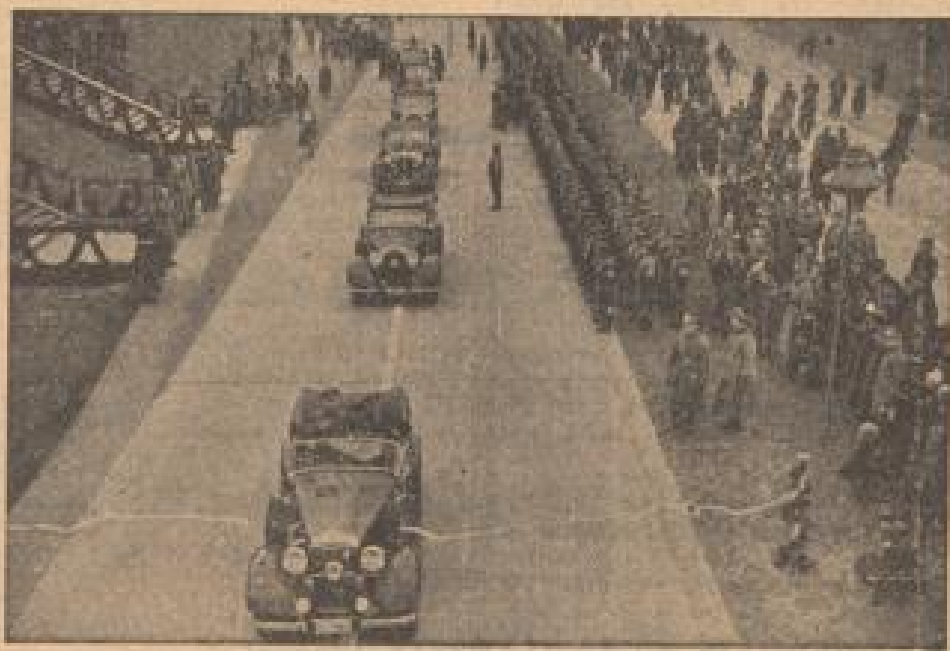
**Zurück von den Arbeiten an der Westbefestigung**  
In Berlin trafen sich die ersten Abzug mit Arbeitern ein, die beim Bau der Westbefestigung eingesetzt waren. Parole „Heimat“ laut aus hier, mit dem Sieg, die freudige Stimmung hervor.



**Korpsführer Kühnlein weihte die modernste NSDAP-Schule**  
Auf dem Oberberg in Gumbertheim wurde die NSDAP-Schule feierlich ihrer Bestimmung übergeben. — Der Korpsführer besichtigt Modellanlagen.



**Seiner Denkel ist jetzt Soldat**  
Der Trainer mit Robert Denkel im Berliner Markt für den Sport.



**Der Wagen des Generalinspektors Dr. Todt durchfährt das Band**  
Todt wurde an der Reichsstraße (Nationaler Fern-Verkehrs) in Berlin der NSDAP, Minister der Reichsautobahn von Berlin übergeben.



**Dr. Todt während seiner Festansprache**  
(Rechts-Dr. Todt, Links-Dr. Todt, A. 24)

## Aus dem Leben einer alten Mannheimerin

Erzählt von Anna Röbling-Schultz • Herausgegeben von Dr. Richard Nutzinger

### Mamsell Krutbofer und die Große Wäsche

Donnerstag erlitt die Haushaltung eine Ausnahme. Es kam regelmäßig ein Altes, in wenig guten Verhältnissen befindliches Fräulein zu Tisch, namens Krutbofer, und dann gab es Wein und Kuchen. Viele Donnerstage wurden für mich die Kochtage, ebenso die Sonntag. Als ich dieses Jahr alt war, luden wir die feinsten Essen auf dem damals gerade in Aufnahme gekommenen Spiritus-Wein.

An diesen Donnerstagen gab es gleich nach Tisch Kaffee, in dem Lente Zeit, von Großhändler zum Scherz von Frau Hofrath genannt, herüber kam, da das Ehepaar Zeit unterdessen im Haus M. 1. 7 im gleichen Quartier gezogen war. Es ist dies das gleiche Haus, in dem ihr einmal ein Kind, meine Cousine Anna, die Witwe des im Februar 1870 verstorbenen Kommandeurs des Mannheimer Regiments, Oberst von Reus (geb. 2. August 1819, gest. 18. Dezember 1870), nach langer Waise 1918 verlor.

Am vier Uhr führen die Geschlechter mit der Krutbofer herüber, und eine von und durfte den vierten Platz einnehmen. Die Nacht endete um 11 Uhr im Garten, wo Tee getrunken wurde, und um 9 Uhr schlenderte man langsam in die leibte Stadt zurück. Im Winter kamen stets an diesen Donnerstagen einige Bekannte zum Tee. Es war, was man heute einen festlichen Abend nennen würde.

In den blühenden Tagen der damaligen Zeit gehörte die Leiter des Oberstadts mit dieser Schokolade und Würben Brezeln, ferner das Bäckereifach. Von Formitäten kauften man Massen großer Backen und machte sich davon, sie mit dem Mehl abzuheben, damit sie nach Tisch ankommen konnten. Alle, die sich zur Hilfe einfinden, erhielten dann Kaffee. In diesem Jahre wanderte man in den Familien herum und Mamsell Krutbofer durfte nirgendwo fehlen. Ebenso wenn einmal im Jahre die große Wäsche beordert wurde, so wurde die ganze Woche in Kaltsprudeln und Tonnertönen am Wasser auf der Mühlhahn, wo jetzt das große Palastgebäude sich befindet, vor dem Gebäuden hand dort ein ebenfalls fürstliches Putzweibchen, das ein vielbesuchter Ausflugsplatz der Mannheimer war. Kreilands mußte die Haushaltung zum Waschen und Kochen selbst auf die Wäsche. War das Wetter schön, so wurde die Wäsche dann in den ebenfalls fürstlichen Mänteln an seiner Wäsche, in dem die im Jahre 1870 in Pöbel erhalten Familienbilder waren. Einige davon, in das meine Eltern noch bis noch in meinem Besitz befindet, das von Lente Zeit und noch wenige

andere, waren gut, die meisten waren aber entsetzlich. Das meine Großmutter wurde später auf dem Sperrweg verstorben, von wo es dann in den Besitz von Elise und schließlich von Rudolf Böhmermann kam. Die Wäsche ist das Beste davon, Großmutter muß großen Wert auf sie gelegt haben. Auch in ihren späteren Lebensjahren hielt sie viel auf guten Wäsche, eichete jedes Kleid selbst und wählte mit Sorgfalt die bunten Fäden, damit sie gut zusammen nähten. Ich liebe sie noch an ihrem Kästchen sitzen, die Hände parieren und Wäsche häpfen.

Sie war eine mackerhafte Hausfrau, alle Arbeit ging durch ihre Hände, und ich wurde schon frühzeitig zur Tätigkeit angehalten. Die größte Ehre war für mich, die gemangelte und abgewaschene Wäsche — das Bügelständer befand sich im Seitenbau, im dritten Stock — in der Speisekammer, die zugleich für die Wäsche dient, im mittleren Stock wieder in den Schrank legen zu dürfen. Es gab Tadel, wenn nicht jedes Stück genau auf dem anderen lag, und das Ganze gut gebunden war.

Wir hatten Wäsche für ein halbes Jahr, und es waren oft 100 Servietten und 70 Herrenhemden mit

gefalteten Fruchtschalen zu bügeln. Vier Büglerinnen, die Krutbofer, zwei Dienstmädchen, meine Mutter und die Großmutter sowie der Aushilfer, der die Wäsche brachte, hatten drei Tage feste Arbeit, bis dieses Fest beendet war. Täglich bekamen die Leute Kuchen oder Wurst und Wein zu vier Uhr; Kaffee war damals für das Gelingen noch nicht üblich.

### Wie es vor 100 Jahren in der Schule zugeht

Mit dem letzten Jahr kam ich in die Schule. Aber wie war diese! Zeit befam man zu einer derartigen Einrichtung überhaupt nicht mehr die Erlaubnis. Eine alte Dame, Frau Käthe Zerlaut, erzählte mir damit. Man lernte erst das ABC, dann buchstabierte man, bis ein Wort zusammenkam, und konnte erst im neunten Jahre wirklich lesen, etwas rechnen und schreiben. Bei Fehlern gab es Schläge mit dem Lineal auf die Wangen. Bei Faulheit mußte man Hinkelstein tragen und bei Schwachköpfigkeit bekam man eine rote Nasenbinde; Aufen auf Erden war die größte Strafe.



**Das Mühlhahn-Schlößchen, wie Anna Röblings Schulz es noch erlebte**  
Bismarckstraße und den Platz der Reichsautobahn

Meine Jugenjahre strömten von Cob über, obgleich ich kaum besser war als die anderen. Ich muß wohl ein kleines Kind gewesen sein, ziemlich links, und trug einen schwarzen Knaben Rocken an den Seiten, die damals gerade von Professor C. H. 1. 3, dem Älteren, erstanden waren. Meine große Fröhlichkeit machte meiner guten Mutter viele Sorgen, und hätte sie mir nicht ihre ganze Zeit und Mühe geschenkt, so wäre ich wohl kaum am Leben geblieben.

Mit neun Jahren kam ich in die Volksschule, in die dritte Klasse zu Herrn Felzer, der mir auch die zur Konfirmationskunde Primarunterricht gab. Schließlich mußte er gar nicht mehr, ob er mich „Du, Anna“ oder „Sie, Fräulein“ nennen sollte und half mir in meinem größten Stadium in, daß er sagte: „Was macht man heute, rechnet man heute?“ usw. Anna Michel hatte stets die Stunden mit mir, wenn sie zu Besuch war, und wir hatten manchmal Scherz mit dem guten Wanne.

Seine Tochter, Hel. Felzer, war später Lehrerin an der von mir gegründeten Kleinkinderkurse in Ludwigsbühl und kam dann an die städtische Schule in Frankfurt, wo sie in der Neujahrsnacht 1902 ebenfalls erkrankte wurde.

Der Wörber wurde nie entbehrlich. Sie hatte stets eine große Anhänglichkeit an mich.

Der Lehrer der vierten Klasse, Herr E. Engler, war mir nicht so unpopulär. Sein Sohn, protestischer Arzt, war der spätere Begründer des Hauses von D. 1. 1. 1. als Heilstätte für Lungentranke. In der fünften Klasse wählte Herr Ehrenreuther, ein sehr beliebiger Lehrer.

Auch andere Sonderlehrerinnen darf ich nicht vergessen. Sie war eine sehr feine Dame und beiratet wegen der schönen Arbeiten, die bei ihr angefertigt wurden. Als Enkelin einer Vorstandsleute kam ich an der Lehrerin Tisch, an dem sonst nur, mit wenig Ausnahmen, konfirmierte Mädchen, die schon aus der Schule entlassen waren, saßen. Die meisten sind schon gestorben. Von denen, mit welchen ich später in Beziehungen kam, lebt (1909) noch nur noch Frau Bank, geb. Engelhorn; sie und ich sind wohl die letzten aus dem von Jugendlich als ungeliebten Kreis.

Auf Anstand wurde bei mir sehr viel gehalten. Ich erinnere mich, daß es öfter hieß: „Nimm, Anna, gehe nochmal an die Tür und komme wieder mit einem Stück herein.“

### Erste Liebe zum Nationaltheater

Man kommt für Fräulein Fischer und wird auch konfirmiert

In jener Zeit gingen für mich schon die Theaterbesuche an. Dieses Vergnügen durfte ich in reichlichem Maße genießen, da Großmutter erkrankt nicht gerne einen leeren Logenplatz sah, und meistens meistens um acht Uhr auf die „Harmonie“ ging. Er wurde dann den Umweg durch die Breite Straße, schaute vor dem Hause dreimal in die Hände, und war dann in die Loge, die dunkel war, sah in der Handfläche auf den kleinen Schloß schlüpfen konnte.

(Fortsetzung folgt)





Mannheim, 16. Dezember.

### Vorweihnachtsfreude

Helles Licht und goldener Glanz  
füllt an alle Herzen,  
im abendlich-buntem Kranz  
brennen die vier Kerzen!

Kinder singen hell und klar  
ihre Weihnachtslieder,  
und es klingt so wunderbar:  
„Alle Jahre wieder...“

Sperre grünt der Tannenbaum  
aus des Jahres Nadeln,  
und aus freudig verperstem Raum  
riecht's nach lebten Tadeln!

Was und Wädel dackeln dran,  
sagen, hören, leimen,  
und sie lächeln lieb im Schlaf,  
weil sie Schönes träumen!

**Zeumers**  
**herliche Franks-Kragen**  
sind der Wunsch vieler Frauen.  
Das große Pelzhaus  
in der Breiten Straße  
zeigt Ihnen eine reiche Auswahl  
H 1, 6 Seit 1935 H 1, 7

Vater läßt nun eine Wand  
sich sehr warm die Sohlen,  
Mutter lobt den Festtagsglanz  
auf die Stundenuhren!

Große Dame überdacht  
alle Einkaufsbedürfnisse,  
weil das kühlere Gemüt  
nicht sehr kälteempfindlich!

Tagt nur noch, dann erhebt  
sich der Brand der Kerzen,  
und es fällt die Weihnachtswelt  
aus in ihrem Dazwischen!

W. L.

### Als Landgerichtspräsident nach Waldshut

Zum Wegzug von Oberstaatsanwalt Frey

Mit Entschiedenheit vom 4. November hat der Richter und Rechtsanwältin, wie wir bereits vor einigen Tagen kurz berichteten, den Oberstaatsanwalt Wilhelm Frey in Mannheim zum Landgerichtspräsidenten in Waldshut ernannt.

Landgerichtspräsident Frey wurde am 12. Oktober 1888 in Rietzschellern (Kreis Wetzlar) als Sohn eines Bauern geboren. Er bestand im Frühjahr 1909 die große juristische Staatsprüfung.

Am 8. August 1914 rückte er mit dem Reserve-Infanterieregiment 40 ins Feld; bereits am 20. August 1914 wurde er erstmals verwundet. Er kämpfte in Frankreich, Rußland und Rumänien. 1917 wurde er ein zweites Mal verwundet und kurz vor Kriegsende am 8. November 1918 ein drittes Mal. Mit dem EK I und II und anderen Orden wurde er in die Heimat zurückgeführt.

Nachdem er in den folgenden 10 Jahren mehrere Richterämter bekleidet hatte, kam er 1928 als Erster Staatsanwalt nach Mannheim und 1934 als Oberstaatsanwalt nach Waldshut. Am 1. Dezember 1938 wurde er in gleicher Eigenschaft nach Mannheim berufen.

Landgerichtspräsident Frey kann auf eine erfolgreiche Laufbahn im Dienst der Rechtspflege zurückblicken. Seine vielseitige und umfassende Tätigkeit als Richter und Staatsanwalt an den verschiedenen Justizbehörden Baden und die besonderen Kenntnisse des Landes am Oberrhein, die er sich als früherer Oberstaatsanwalt in Waldshut erworben hat, werden ihm seine verantwortungsvollen Aufgaben als Landgerichtspräsident in Waldshut erleichtern. Wohlwollend Wissen, Verständnis für die Arbeit der rechtsdienenden Volksgenossen, strenge Dienstauffassung und nationalsozialistische Haltung charakterisieren den neuernannten obersten Richter des Waldshuter Landgerichtsbezirks. Am 2. Januar 1939 wird er seinen Dienst in Waldshut antreten.

## „Alte und junge Soldaten“

### Eine Feierstunde bei den ehem. 110ern vereinte ergraute Grenadiere und junge Pimpfe

Zusammen mit der Jugend mocht selber jung und nicht trüben über die Unausgewieseneit des Alters besser hinweg als das Bewußtsein, das würdiger Nachwuchs und treue Erben vorhanden sind.

Tag mag wohl die Einsicht geweilt sein, die den Führer der Kriegserfahrentochter jedem 110er Grenadier Mannheim, Dr. Rehle, den Plan fasste, einmal eine Feierstunde mit dem Jungvolk zusammen zu veranstalten. So trat man sich gestern in den Germania-Saal. Ein Junghör des Stammes VIII/171 (Wundenhof) nahm auf der Bühne Platz, dahinter zwei 110-Jahre, die Jahre des Reichskriegerbundes flankierend, und noch Krommellang und Karstenhöfen von der Empore erklangen wieder: „Waldhause rücken durch die Nacht...“ Oder: „Gruße Personen leben in der Sonne...“ Es folgte ein Gedicht von Kamerad Amend, das anlang: „Hier haben sie uns heranzogen!“ und „Hier haben sie uns heranzogen!“ und „Hier haben sie uns heranzogen!“ Und abschließend zitierte er das bekannte Wort des Führers: „Und mögen Kameraden versprechen, nie wird man von Weib und Kind und alten Menschen, ohne des deutschen Vortages im Weltkrieg zu werden.“

Es folgten wieder Vorträge des 110. „Die hatten und verraten: Kamerad Amend“ und „Wald vor dem Auge ein langer Mann...“ Dann las Kameradführer Dr. Rehle aus seinem Artikelbuch, das dem die 110er vor vier Jahren einige Rückblicke veröffentlichte die Eintragung aus der Zeit vom 8.-18. Mai 1915, „Vortage 688“ vor, als die Franzosen nach mühseligerem Kampf die Front vorzogen, und Dr. Rehle junghör mit seinen Worten gerade auf der Höhe des Vortageswegs in Reiner lag, und das Ganze wunderbar klar überlegen konnte. Die 110er für die gesamte B. L. D. abgekauften zu werden. Doch die 110er stützten sich auf dem Schwanenstamm zurück, und den Franzosen schielte bei aller anpassungsfähigen Geschicklichkeit im Vorraum des Angriffes der letzte Schwung. Die Soldaten leben, nach Veranlassung erhalten Kampferfahrung aus einem alten geachteten Soldaten, die Rehle nicht durch, gerade sich ein, und gerade jetzt müssen sie die schwersten Verluste erleiden.

Zweitesmal Jahre weiter, die „Weihnacht 1915“ in Kucheltung in der Champagne mit zündender Sprache von Oberstleutnant Reffelhardt (im

genen Regiment als „General“ bekannt) und letzten Weltkriegszeiten, dem Gewehrappell erbeutet. Und wieder hinaus Januar 1916 bei Gond und Sand; gemischte Sturm vorberetung hinter der Front, genauer Aufbau des Wundenhofes, das geschürt werden soll. Pioniere gehen unterirdisch bis auf hohe Distanz mit Flammenwerfern vor, gewaltige Mengen von schweren Mörsern laufen über die feindlichen Gräben hinweg, und der Sturm gelingt. Schnell die Gräben zerstört, die nicht besetzt werden, die anderen umgebaut, und mit Verwendung eroberteter Gewehrgranaten wird der Gegenangriff abgewehrt... Anknäuel, überflüssig, detailliert sogar in der knappen Bericht Dr. Rehle. Das war nun realistische Belehrung für die Jugend, deren kämpferisches Erbe in wahrhaftig nicht auf romantischer Verklärung beruhen soll.

Die Jugend also langte zunächst wieder vom „Erd auf lokalisierbarem Kappen“, und dann sprach der Junghörführer Deere von den hohen Werten, die das Schicksal der Jugend beherrschen: gerecht, treu, fest und hart will sie sein, will Kameradschaft haben, der Wahrheit dienen und die Ehre hochhalten. Sprach von der einen Höhe und der einen Uniform, die uns vereint, und wie dies die erste Lehre des Weltkrieges, und verstandete als Aufgabe: „Die Weiden unteres Volkes zu sein, daß wir so werden wie ihr wart!“

Es folgten dann noch weitere Vorträge, etwa „Der Adolf Hitler haben wir geschworen“, der Sprecher Deere eroberte sich nochmals: „Wir sind die Erben“, — „Auch wir können herben“, Geschlossen wurde mit dem Chor: „Deutschland, heiliges Wort — du soll unerschütterlich!“

Darauf leitete Dr. Rehle nach dem Anruf des Führers mit einigen Worten zum geschäftlichen Teil über. Es gab Weihnachtsgrüße für die Kameraden wie auch für die Jugend, die älteren 110-Jahre wählten mit den alten Soldaten Bunte Reihe, man lang und unterteilt sich. Unter den Anwesenden sah man Generalmajor Zimmermann und Kreisführerführer Dr. Giese.

In der Bundeszeitung „Der Stahlhelm“ vom 11. Dezember entwickelt Hauptkrieger Rehle in einem Beitrage auch den Gedanken von der Vereinstung von Jungen und alten Soldaten, den Dr. Rehle hier mit dieser Veranstaltung schon so frühzeitig vorweggenommen und glänzend gestaltet hat. — ger.

### Drei Personen verletzt

Folgebeficht vom 14. Dezember

Sechs Verkehrsunfälle. Sechsen vormittag ereignete ein 58 Jahre alter Mann dadurch einen Unfall, daß er beim Überqueren der Mannheimer Straße gegen einen Personenkraftwagen lief, von dem er erfaßt und zu Boden geworfen wurde. Der Mann trug eine Lunge- und Schenkelverletzung, sowie Handgelenksverletzungen am Unterarm davon, so daß er nach dem Städtischen Krankenhaus gebracht werden mußte. — Bei einem Verkehrsunfall am Nachmittag auf der Hohenheimer Straße wurde ein 17 Jahre alter Bäder von einem Personenkraftwagen angefahren. Der Bäder zog sich eine schwere Schädelverletzung zu und mußte mit dem Sanitätswagen der Feuerwache ins Städtische Krankenhaus gebracht werden. Ueber die Schwebfrage sind die polizeilichen Ver-

### Der Wunschzettel des Herrn

- Ein elegantes Hemd
- Eine modische Krawatte
- Ein aparter Schlafanzug
- Ein vornehmher Morgenmantel
- Eine elegante Haarschnecke
- Ein aparter Schal oder Cashmere
- Ein Paar Handschuhe aus

alles aber voll von dem Herrenwünsche-Spezialisten  
**A. Langenberger, E 1, 17**  
am, dem kleinen Laden mit der großen Auswahl

hebungen noch im Gange. Bei vier weiteren Verkehrsunfällen wurden eine Person verletzt und drei Kraftfahrzeuge beschädigt.

Verkehrsunfälle. Bei der gestrigen Verkehrsunfall wurden wegen verschiedener Uebertretungen der Straßenverkehrsordnung 23 Personen gefährlich verletzt, darunter 7 Kraftfahrzeugschadler wurden rote Verordnungen ausgegeben, weil ihre Fahrzeuge technische Mängel aufwiesen.

Begen trocken Unlust wurden fünf Personen angesteigt.

•• Auf ihr stierigsteiges Belieben kann die Konditorei Vorbach-Reyer in N 4, 15 gerufen werden. Im Jahre 1888 ist das damalige Bäckerei-Wädhcheninstitut zu einem Konditorei-Kaffee umgebaut worden. 1930 wurde eine erste Vergrößerung notwendig, der 1937, als Konditorei-Kaffee-Reyer das Geschäft übernahm, eine zweite Erweiterung folgte. Die Konditorei gehört übrigens zu jenen drei, die das beste Gebäck in Mannheimer „Brot“ nach dem Originalrezept herstellen.

•• Oberstaatsanwalt Frey wird im Herbst zum 1. Januar 1939 nach Waldshut versetzt. Am heutigen Freitag wird der Reichsminister Gumbert im Rahmen der von 18.00 bis 18.30 Uhr stattfindenden Sitzung „Aus Zeit und Leben“ im Gespräch zwischen Oberstaatsanwalt Frey, Pimpfen und Jungvolk über die am 17. und 18. Dezember zur Durchführung gelangenden WBS-Sammlung der Hitlerjugend erörtern.

### Möbel-Gonizianer

9 2 3 Mittelstr. 15

### Filmrundschau

Ufa-Palast: „Ein Mädchen geht an Deck“

Dieser nach dem gleichnamigen Roman von Eva Waldmann unter der Regieleitung Werner Hochmann gedrehte Film enthält herrliche stilvolle Szenen. Das grandiosste Schiffermädchen Emma Quandt läuft für immer bei der „Hilfsinsel“ verbleiben, wenn sie bei einem herbstlichen Sturm nicht ihren Verlobten verloren hätte. Ein Emma, weil sie auf dem wädhlichen Schiff die Zeit für die Arbeit ihres Bruders räumen muß, und das geht, wird sie der gute Engel dieser unterirdischen Insel. Sie muß unterirdisch werden, was gerade Emma aber im Hafen der Ufa landet, bringt es das Reederhaupt Schürmer, das sich so glücklich andeckert hat, wieder auf den ersten Weg. Den Deutscheschiffen-Jungs Soldaten begeben, der es auf Emma's Erpressung abgeben hätte, kann Emma nicht mehr vor dem Jubelstand retten, weil er durch die unglückliche „Hilfsinsel“ verloren wird.

„Spiel und Milieu“-Bildung sind ausgezeichnete Hilfen für die Filmkritik. Demnach ist Emma Quandt, das man außer einer guten Figur kein äußeres Besondere braucht, um sich durchzusetzen, wenn man das Herz auf dem rechten Platz hat. Vor der Verlobung dieses Mädchens stehen sogar der Reeder Schürmer (Carl Günther), der im Traum der Welt seine Frau zu sehr vernachlässigt hat, und seine reizende Frau (Maria Waudler), die als Wienerin sich so gar nicht an die Dampfburgen gewöhnt hat, die Welt, nämlich in die Szene, in der Emma, der alte Mann des Hauses, Dr. Nieb, den Freund Frau Schürmers (Hans Hartmann), vor die Tür legt. Auch die Heiner'schen Rollen sind zu den Kindern und gut besetzt. Vor allem lassen die Schifferkinder an Schiffe nichts zu wünschen übrig. Aufgeführt ist auch die Milieu-Bildung. Wir denken dabei in erster Linie an den unterirdischen Sturm den Emma während des Schiffes glücklich überlebt, während der Heiner'schen unterirdisch und an die Schifferkinderkinder in 21. Kapitel, bei denen Heiner'schen (Carl Günther) die Hauptrolle spielt, vorzüglich schändlich von Fritz Giffner als lediger Ober der Deutscheschiffen, und dem Paar, das die Reize „Hilfsinsel“ betreibt (Hans Hartmann und Bruno Hoffmann).

Aus dem reichen Programm sind das „Spiel und „Dampfburgen“ und ein wunderbarer, herberfilm verworren, der die wädhliche „Hilfsinsel“ auf dem Grunde des Mittelmeeres zeigt.

Hilfsinsel, Hilfsinsel, Hilfsinsel

## Bereinfachte Veröffentlichung städtischer Bekanntmachungen

### Eine Bekanntmachung des Oberbürgermeisters

Da dieser Nummer der „Neuen Mannheimer Zeitung“ die Bekanntmachung des Oberbürgermeisters über die Bereinfachte Bekanntmachung in der Stadt Mannheim abgedruckt. Diese Bekanntmachung ist abgedruckt dem städtischen Anzeiger eine Bekanntmachung der, wie oben bereits in verschiedenen Nummern bekannt gemacht.

Die Gemeinderäte haben bekanntlich nach der Deutschen Gemeindeordnung neben dem Recht der Selbstverwaltung auch das Recht der Selbstverpflichtung. Diese Rechte haben sie schon immer gehabt. Die Satzungen, die die Gemeinden erlassen, müssen, um zur Kenntnis ihrer Einwohner zu kommen, öffentlich bekanntgemacht werden. Diese Bekanntmachung erfolgt bisher durch das städtische Amt der Satzungen in der vom Oberbürgermeister als amtliches Veröffentlichungsorgan bestimmten Tageszeitung, wobei für jeden Einwohner der Stadt Mannheim seine Kenntnis, wenn er sich diese Zeitung kauft, und eine Zeitung soll heute doch jeder haben!

Die Gemeinderäte haben nun einen verhältnismäßig recht langen Text und interessieren vielfach nur einen kleinen Kreis der Einwohner, nur unglücklich oder andererseits den Gemeinden recht hohe Anzeigengebühren. Um diese Rollen zu erparen, hat der Reichsminister des Innern in der ersten Kammerung zur Ausführung der Deutschen Gemeindeordnung unter grundsätzlicher Beibehaltung der bisherigen Regelung bestimmt, daß in den Gemeinden mit mehr als 10.000 Einwohnern durch

Man kann sich in aller Ruhe seine Einkäufe überlegen...

und was noch sehr wichtig ist, man weiß auch gleich an Hand der Anzeigen in der „Neuen Mannheimer Zeitung“, welchen Preis man dafür bezahlen muß. Der Anzeigenteil bringt jeden Tag die günstigsten Einkaufsmöglichkeiten und es lohnt sich sehr, ihn zu studieren. Denken Sie vor Ihren Einkäufen an den Anzeigenteil unserer „Neuen Mannheimer Zeitung.“

### Der Lodenabend am Heiligabend

Während die am 1. Januar 1939 in Kraft tretende ersatzweise Regelung über Arbeitszeiten für die Befreiung eines einseitigen Lodenabends am 17. Uhr am 24. Dezember vorliegt, wird es in diesem Jahre auch bei der alten Regelung bleiben. Danach dürfen grundsätzlich offene Verkaufsstellen nur bis 17 Uhr geöffnet sein. Diejenigen Verkaufsstellen, die ausschließlich oder überwiegend Lebensmittel und Waren zum Verkauf anbieten, können bis 18 Uhr offen bleiben. Die gleiche Regelung gilt auch in den Gebieten, die in den unterirdischen Gebieten.

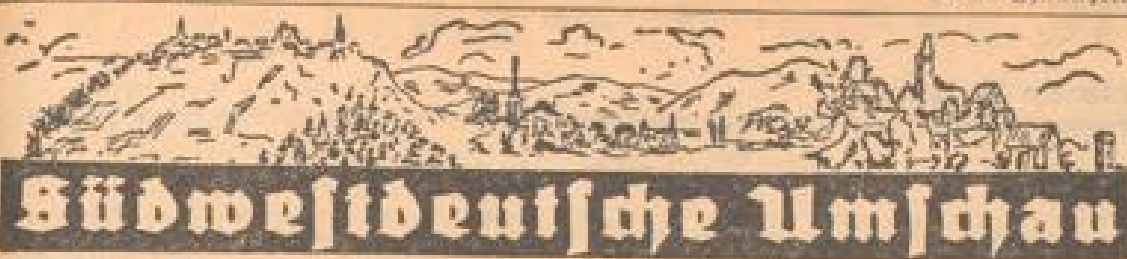
## Altmodische Kleider halten auch warm



Auch ein alter Herr mag hoffen, aber was sparen Sie mit einem neuzeitlichen Reiter-Hood nicht alles — an Zeit, Brennstoff, Regen — sehen Sie sich das alles doch einmal an, vergleichen Sie einmal, was man Ihnen heute bietet — in Schaufel bei

**Engelen & Weigel** Ecke E 2, 13  
Ruf 21287/31





# Südwestdeutsche Umschau

Der Charakter mehr wert als bloßes Wissen!

## Die Auslese für die politische Führung

Der Gauleiter auf der Tagung des Gaupersonalamts in Frauenalb

NSD. Karlsruhe, 16. Dezember.

Tounerungsamtung des Gauleiter Robert Wagner auf der Gaupersonalamts Tagung...

Nach den Begrüßungsworten des Gaupersonalamtsleiters Schuppel...

Stand und Herkunft, Bildung und Wissen, all die äußeren Dinge des Scheins spielen bei der Beurteilung keine Rolle.

Wenn so wenig wie man folgen kann, doch einer ein hervorragender Musiker sein müsse, weil sein Vater es war...

Der Gauleiter ging dann im einzelnen auf die wesentlichen Eigenheiten eines Führers an:

Ein: Es muß einer imstande sein, sein ganzes Leben lang einer einzigen Idee zu dienen...

Wir gehen bei der Auslese am liebsten, wenn wir uns an die soldatische einfachen Naturen halten...

und Festigkeit verlangen würde, immer noch eine Ausrufe für ihre Freiheit.

Au der Spitze aller Instanzen des Nationalsozialismus steht die Ehre.

Das heißt die Fähigkeit, ein hohes Leben hindurch anständig, lauter und unbedenklich zu sein...

Unsere Führung verlangt aber nicht nur Geliebtheit, sondern auch Abigkeit.

Nicht nur, weil wir den tapfersten, weil wir auch den klügsten Deutschen zum Führer haben...

rednerische und propagandistische Begabung.

Für 1939 hatten wir so kaum gekaufte Redner, die Not des Volkes läßt die Jungen...

Der Gauleiter richtete abschließend an alle für die Auslese Verantwortlichen den eindringlichen Appell...

## Aus Baden

### Oberheim-Schiffahrt durch Nebel lahmgelegt

In Basel treffen keine Schiffe mehr über den Rhein ein

\* Basel, 16. Dez. Der außergewöhnlich dicke Nebel, der seit einigen Tagen auch über dem Oberrhein sich breit macht...

### Bugentrennt ins Schaufelrad gefahren

Verantwortungslosigkeit bringt acht Tage Haft ein

\* Heidelberg, 16. Dez. In angestränktem Inbunde fuhr hier zwei Schiffsjongleure mit einem nicht mehr betriebsfähigen Personenzug...

### Ostbauernführer und Hofberater lagten in Ludenurg

in Ludenburg, 16. Dez. Am Rahmen einer Fortbildungstagung für Ostbauernführer und Hofberater...

### Herrensocken

### Herrensportstrümpfe

### Strumpf-Hornung, O 7. 5

Die in der Landwirtsschule Ludenburg stattfand, sprach Landeshauptamtsleiter Schmidt über arbeitsfördernde Maßnahmen...

Eine volle Sammelbüchse für das Winterhilfswerk ist am 17. und 18. Dezember der Stadt jedes Dillenburg und jedes Pflanzwälders...

### Die Apotheker lagten in Freudenstadt

\* Freudenstadt, 15. Dez. Die Reichsapothekerkammer hielt in Freudenstadt, der Heimstadt des Reichsapothekerverbundes...

### Auch in Freiburg Lichtwochen!

Freiburg, 16. Dez. In Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung...

### Die Zeude

\* Karlsruhe, 15. Dez. In der Gemeinde Neuenstadt wurde die Maul- und Klauenseuche festgestellt...

### Wertheim erhält Zuwachs

\* Karlsruhe, 15. Dez. Mit Wirkung vom 1. April 1939 wird die Gemeinde Neuenstadt in die Stadt Wertheim eingegliedert...

## Der Kirchenbrand in Herxheim:

# Die Tat eines Dreifährigen

### Der Brandstifter noch einmal vor dem Reichsgericht - Neues Sachverständigenurteil eingefolt

\* Reichsgericht, 15. Dezember.

In fünfjähriger Sitzung verhandelte das Reichsgericht in Reichsgericht gegen den 13jährigen Friedrich Lehmann...

Im Jahre 1934 brannte die protestantische Kirche vollkommen nieder. Man nahm zunächst Ansehlichkeit an...

Seiner Zeit konnte man den Täter nicht ermitteln, bis ihn schließlich der Verdacht der Brandstiftung auf den Friedrich Lehmann verfiel...

Schon einmal, und zwar im Jahre 1937 fand Lehmann vor dem Sondergericht in Frankfurt/Main...

Die damalige Verhandlung gegen ihn wurde angefochten, weil man

### ein neues Sachverständigenurteil über den Gerichtsstand des Angeklagten

haben mußte. Das neue Gutachten lag nunmehr vor und wurde von Prof. Schulze-Greifherg aufklärend vertreten...

Die Tat eines Dreifährigen gewesen sei. Deshalb beantragte auch der Staatsanwalt die Einstellung...

### Tagung in Bad Dürkheim

### Landesverbandstagung des laienpädagogischen Jugendberaters

\* Bad Dürkheim, 16. Dez. Im Mittelpunkt der Landesverbandstagung des laienpädagogischen Jugendberaters...

Das die Jugendberater des Dritten Reiches keine Überwachungsquartiere seien, sondern nationalsozialistische Beiräte...

In mehreren Referaten und Ausreden wurden unter Leitung von Kreisleiter Schaller...

### Umbau auf der Simbuer

### Reformierungsamt soll Maßnahme werden

\* Bad Dürkheim, 16. Dez. Neben dem Sperrort Dom St. Dürkheimer Klostermauer...

L. Unkel, 15. Dez. Mit dem Abbruch der landwirtschaftlichen Arbeiten...

### Er hatte sich in der Haustür geirrt

### Wie folgten einem Kirchweihbengel

\* Wellerhülen bei Groh-Bersau, 16. Dez. Nach der Kirchweih ging ein junges Ehepaar frühmorgens nach Hause...

### Mit 20 Jahren bereits entgleist

### 15 Jahre Juchtaus wegen Amtsantrittszeugnis und Testamentsunfall

\* Freudenstadt, 16. Dez. Der als Gelehrter bei der Reichsbahn amtierende Herrsche Hans Paul Jakob Sperry...

### Er fliehe sich auch selbst einen Freilichtsteden

### von Vertrot und Wien aus. Schließlich gab

Er fliehe sich auch selbst einen Freilichtsteden von Vertrot und Wien aus...

Schenke praktisch! Schirme in großer Auswahl - Auch den beliebtesten TASCHEN-SCHIRM Schirm-Kerner am Paradeplatz D 1, 1 Formrat 2411

Ich für die Adolf-Dillier-Schule und die Ordensherren eine, weil sein Vater für ein Postamt beschäftigt ist...

# Der interessante Fall

### So endete eine Juwelen-Tour

Juchtausreise für die geliebte Juwelenliebhaberin...

wegen schwerer Amtsantrittszeugnis und Untrenne in Verbindung mit schweren Urkundenfälschungen...

Der in der gleichen Sache mitangeklagte 30 Jahre alte Max Wagner aus Pforzheim wurde wegen...

### Er hatte sich in der Haustür geirrt

### Wie folgten einem Kirchweihbengel

\* Wellerhülen bei Groh-Bersau, 16. Dez. Nach der Kirchweih ging ein junges Ehepaar frühmorgens nach Hause...

aus dem Hause fuhr sie mit dem Auto aus dem Hause...

Er fliehe sich auch selbst einen Freilichtsteden von Vertrot und Wien aus...

Gaußschenk, kauft du noch so fein - kauft doch auch beim Konditor ein!



Aktien freundlich

Sehr stiller Markt - Renten kaum verändert

Rhein-Raiffeisen Aktien: unruhig

Frankfurt, 16. Dezember.

Obgleich mangels größerer Beteiligung der Ausländischen Wertpapiere...

Am Aktienmarkt war das Geschäft bei festem Geld...

Zur Rhein-Raiffeisen Aktie...

Berliner Börse: Aktien eher freundlich

Berlin, 16. Dezember.

Daß man sich bei der Rhein-Raiffeisen Aktie...

Die Rhein-Raiffeisen Aktie...

Die Rhein-Raiffeisen Aktie...

Die Rhein-Raiffeisen Aktie...

Die Rhein-Raiffeisen Aktie...

Die Rhein-Raiffeisen Aktie...

Gold- und Devisenmarkt

Berlin, 16. Dezember.

Am Goldmarkt blieb die Lage...

Am Devisenmarkt...

Am Devisenmarkt...

Bürgerbräu Ludwigshafen a. Rh.

Kranich, 16. Dez.

Die Hauptversammlung...

Die Hauptversammlung...

Die Hauptversammlung...

Die Hauptversammlung...

Die Hauptversammlung...

Die Hauptversammlung...

Die Rhein-Raiffeisen Aktie...

Die Rhein-Raiffeisen Aktie...

Die Rhein-Raiffeisen Aktie...

Die Rhein-Raiffeisen Aktie...

Die Rhein-Raiffeisen Aktie...

Die Rhein-Raiffeisen Aktie...

Die Rhein-Raiffeisen Aktie...

Die Rhein-Raiffeisen Aktie...

Die Rhein-Raiffeisen Aktie...

Die Rhein-Raiffeisen Aktie...

Die Rhein-Raiffeisen Aktie...

Die Rhein-Raiffeisen Aktie...

Die Rhein-Raiffeisen Aktie...

Die Rhein-Raiffeisen Aktie...

Die Rhein-Raiffeisen Aktie...

Die Rhein-Raiffeisen Aktie...

Die Rhein-Raiffeisen Aktie...

Die Rhein-Raiffeisen Aktie...

Die Rhein-Raiffeisen Aktie...

Die Rhein-Raiffeisen Aktie...

Die Rhein-Raiffeisen Aktie...

Die Rhein-Raiffeisen Aktie...

Die Rhein-Raiffeisen Aktie...

Die Rhein-Raiffeisen Aktie...

Die Rhein-Raiffeisen Aktie...

Die Rhein-Raiffeisen Aktie...

Die Rhein-Raiffeisen Aktie...

Die Rhein-Raiffeisen Aktie...

Die Rhein-Raiffeisen Aktie...

Die Rhein-Raiffeisen Aktie...

Die Rhein-Raiffeisen Aktie...

Die Rhein-Raiffeisen Aktie...

Die Rhein-Raiffeisen Aktie...

Die Rhein-Raiffeisen Aktie...

Die Rhein-Raiffeisen Aktie...

Die Rhein-Raiffeisen Aktie...

Die Rhein-Raiffeisen Aktie...

Die Rhein-Raiffeisen Aktie...

Die Rhein-Raiffeisen Aktie...

Die Rhein-Raiffeisen Aktie...

Die Rhein-Raiffeisen Aktie...

Die Rhein-Raiffeisen Aktie...

Die Rhein-Raiffeisen Aktie...

Die Rhein-Raiffeisen Aktie...

Die Rhein-Raiffeisen Aktie...

Die Rhein-Raiffeisen Aktie...

Die Rhein-Raiffeisen Aktie...

Die Rhein-Raiffeisen Aktie...

Die Rhein-Raiffeisen Aktie...

Die Rhein-Raiffeisen Aktie...

Die Rhein-Raiffeisen Aktie...

Die Rhein-Raiffeisen Aktie...

Die Rhein-Raiffeisen Aktie...

Die Rhein-Raiffeisen Aktie...

Die Rhein-Raiffeisen Aktie...

Die Rhein-Raiffeisen Aktie...

Die Rhein-Raiffeisen Aktie...

Die Rhein-Raiffeisen Aktie...

Die Rhein-Raiffeisen Aktie...

Die Rhein-Raiffeisen Aktie...

Die Rhein-Raiffeisen Aktie...

Die Rhein-Raiffeisen Aktie...

Die Rhein-Raiffeisen Aktie...

Die Rhein-Raiffeisen Aktie...

Die Rhein-Raiffeisen Aktie...

Die Rhein-Raiffeisen Aktie...

Frankfurt Deutsche Wertpapiere

Table with columns for various securities and their values.

Berlin Deutsche Wertpapiere

Table with columns for various securities and their values.

Frankfurt Deutsche Wertpapiere

Table with columns for various securities and their values.

Berlin Deutsche Wertpapiere

Table with columns for various securities and their values.

Frankfurt Deutsche Wertpapiere

Table with columns for various securities and their values.



# SPORT DER NMZ

## Die Spiele der Kreisklasse 2 Mannheim

Tabellenliga bleibt zusammen

Manchmal gewinnen nun auch die Spiele der Kreisklasse 2 ein Gehalt und immer häufiger bestreiten die Spieler der Kreisklasse 2 ein Gehalt...

Die Tabellenliga bleibt zusammen. Die Spiele der Kreisklasse 2 sind nun ein Gehalt wertig...

Die Spieler der Kreisklasse 2 sind nun ein Gehalt wertig. Die Tabellenliga bleibt zusammen...

Die Spieler der Kreisklasse 2 sind nun ein Gehalt wertig. Die Tabellenliga bleibt zusammen...

Die Spieler der Kreisklasse 2 sind nun ein Gehalt wertig. Die Tabellenliga bleibt zusammen...

Die Spieler der Kreisklasse 2 sind nun ein Gehalt wertig. Die Tabellenliga bleibt zusammen...

Die Spieler der Kreisklasse 2 sind nun ein Gehalt wertig. Die Tabellenliga bleibt zusammen...

Die Spieler der Kreisklasse 2 sind nun ein Gehalt wertig. Die Tabellenliga bleibt zusammen...

Die Spieler der Kreisklasse 2 sind nun ein Gehalt wertig. Die Tabellenliga bleibt zusammen...

Die Spieler der Kreisklasse 2 sind nun ein Gehalt wertig. Die Tabellenliga bleibt zusammen...

Die Spieler der Kreisklasse 2 sind nun ein Gehalt wertig. Die Tabellenliga bleibt zusammen...

Die Spieler der Kreisklasse 2 sind nun ein Gehalt wertig. Die Tabellenliga bleibt zusammen...

Die Spieler der Kreisklasse 2 sind nun ein Gehalt wertig. Die Tabellenliga bleibt zusammen...

Die Spieler der Kreisklasse 2 sind nun ein Gehalt wertig. Die Tabellenliga bleibt zusammen...

Die Spieler der Kreisklasse 2 sind nun ein Gehalt wertig. Die Tabellenliga bleibt zusammen...

Die Spieler der Kreisklasse 2 sind nun ein Gehalt wertig. Die Tabellenliga bleibt zusammen...

Die Spieler der Kreisklasse 2 sind nun ein Gehalt wertig. Die Tabellenliga bleibt zusammen...

Die Spieler der Kreisklasse 2 sind nun ein Gehalt wertig. Die Tabellenliga bleibt zusammen...

Die Spieler der Kreisklasse 2 sind nun ein Gehalt wertig. Die Tabellenliga bleibt zusammen...

Die Spieler der Kreisklasse 2 sind nun ein Gehalt wertig. Die Tabellenliga bleibt zusammen...

Die Spieler der Kreisklasse 2 sind nun ein Gehalt wertig. Die Tabellenliga bleibt zusammen...

Die Spieler der Kreisklasse 2 sind nun ein Gehalt wertig. Die Tabellenliga bleibt zusammen...

Die Spieler der Kreisklasse 2 sind nun ein Gehalt wertig. Die Tabellenliga bleibt zusammen...

Die Spieler der Kreisklasse 2 sind nun ein Gehalt wertig. Die Tabellenliga bleibt zusammen...

Die Spieler der Kreisklasse 2 sind nun ein Gehalt wertig. Die Tabellenliga bleibt zusammen...

Die Spieler der Kreisklasse 2 sind nun ein Gehalt wertig. Die Tabellenliga bleibt zusammen...

Die Spieler der Kreisklasse 2 sind nun ein Gehalt wertig. Die Tabellenliga bleibt zusammen...

Die Spieler der Kreisklasse 2 sind nun ein Gehalt wertig. Die Tabellenliga bleibt zusammen...

Die Spieler der Kreisklasse 2 sind nun ein Gehalt wertig. Die Tabellenliga bleibt zusammen...

Die Spieler der Kreisklasse 2 sind nun ein Gehalt wertig. Die Tabellenliga bleibt zusammen...

Die Spieler der Kreisklasse 2 sind nun ein Gehalt wertig. Die Tabellenliga bleibt zusammen...

## Jahreshauptversammlung beim Mannheimer Eis- und Rollsport-Club

In seiner 30. Jahresversammlung, dem Jahresbericht, dem Bericht über den Geschäftsbetrieb, dem Bericht über den Etat und dem Bericht über den Etat...

Die Jahresversammlung wurde von den Mitgliedern des Mannheimer Eis- und Rollsport-Clubs...

Die Jahresversammlung wurde von den Mitgliedern des Mannheimer Eis- und Rollsport-Clubs...

In seiner 30. Jahresversammlung, dem Jahresbericht, dem Bericht über den Geschäftsbetrieb, dem Bericht über den Etat und dem Bericht über den Etat...

Die Jahresversammlung wurde von den Mitgliedern des Mannheimer Eis- und Rollsport-Clubs...

Die Jahresversammlung wurde von den Mitgliedern des Mannheimer Eis- und Rollsport-Clubs...

## Deutsche und Wehrmachtsskimeisterschaften

Die Deutsche und Wehrmachtsskimeisterschaften wurden in Oesterreich...

## Deutscher Kraftfahrport-Kalender 1939

26 Veranstaltungen von Februar bis Oktober - Hauptrennen in Hockenheim am 2. April und 15. Oktober...

## Deutsche Stuten nach Italien

Die großen Stuten der italienischen Welt sind in den letzten Jahren...

Table with 5 columns: Team, Goals, Assists, Points, etc.

Text describing the league table and player statistics.

## Bezirksklasse Staffel 1 und 2

Terminänderungen. Auf begründete Anfragen von Spielern, Spielern und Vereinen...

## Erlebnisse Stunden beim Eki-Club Mannheim

Die großen Erlebnisse der Stunden beim Eki-Club Mannheim...

Advertisement for clothing and uniforms, featuring an image of a soldier and the text 'MODELLE MÄNTEL - KOSTÜME - KLEIDER HILDE WOLF'.

Advertisement for 'Harmonie, D 2, 6' musical instruments, featuring the text 'Kauf in den ausverkauften Soufflatschäften im Hause der Harmonie, D 2, 6'.

Advertisement for 'Markenhüte' (branded hats) by Dippel Fleiner, featuring an image of a hat and the text 'Von jeder Vorbildliche Markenhüte Borsalino - Mayser - Habig'.





## Wintersportland Deutschland

Erster Skiwinter im Großdeutschen Reich

Wer hat noch nichts vom Glanz und von der Schönheit des deutschen Wintermärchens vernommen? Aus der tiefverschneiten Einsamkeit eines kleinen Alpenorfes wurde der hoffenden Menschheit das Lied „Tulle Nani, Drilgar Nani“ gesungen. Der deutsche Winter hat die uralten und feinsten Sitten der Welt zum Klingen gebracht. Dem modernen Sportmenschen aber hat der Winter einen noch größeren Erlebnisbereich eröffnet. In jeder Silberröhre sind wir heute mit den Schiern auf der Höhe, hoch oben, den funkelnden Sternen nah. Durch schwarze Tannenwälder ziehen wir unsere Spur, das schneeige Bild wurde unter untrüben Freund. In Sonne und Pulverschnee haben wir jauchzend die Hänge hinab.

Deutschland ist ein Wintersportland überhaupt. Es bietet eine solche Fülle von Möglichkeiten für jeden Geschmack, jeden Grad des Ansehens, daß es kaum denkbar ist, sie auch nur annähernd schildern zu können. Mittelgebirge und Alpen umfassen die deutschen Grenzen in einer Zahl und Vielfalt, die andernorts kaum anzutreffen sind. Benannt sind wir mit den Mittelgebirgen: da sind als nördlicher Vorwärtler der Harz, als westlicher das Sauerland, da in der Schwarzwaldder Thüringer Wald, im Jura der Südeiten das Allgäu-Gebirge, das Glarner und Waldenburger Bergland, das Rieser-, Fier- und Illertauer Gebirge, deren Rette links des Elberadbruchs durch das Erzgebirge und Vogtland, das Fichtelgebirge, den Bayerischen Wald und den Böhmerwald fortgesetzt wird. Schier unerschöpfliche Möglichkeiten vielfach Entdeckerfreuden im Wintersportland, bietet allein schon das Sudetenland, nachdem die Grenze, die meist auf den Gebirgskämmen verläuft, gefallen ist.

Die Mittelgebirge sind wahrlich und haben faule Hänge. Ihre Höhen liegen im allgemeinen zwischen 800 und 1000 Metern über dem Meer. Doch hat das sehr „arsenische“ Riesengebirge in seinen Kammregionen bereits alpinen Charakter, und es wird daher für viele Freunde dieses Sportgebietes eine besondere Freude sein, in diesem Winter über Pöhl und Tenfen nach der als Wintersportort ja schon lange bekannten und beliebten Schneekönig zu fahren oder in der Gegend um Kupa über Ski- und Robellänge auszuweichen.



In den Winterurlaub! (Foto: Heinz Dittl)

Einen neuen und schönen Gewinn für den deutschen Wintersport bildet ferner das Allgäu-Gebirge, das sich mit seinen über 1000 Meter reichenden Höhen und seinen waldlosen Hängen auszeichnet zum Skilauf eignet. Viele sind es auch

in das Gebiet südlich des Fier- und Fankler Berglandes gehen, wo sich reizvolle Einsamkeiten machen lassen. In dem wegen seiner landschaftlichen Schönheit weltbekannten Böhmerwald sind Ober-, Arber, Tausen und Trosselberg nun keine Grenz-

berne mehr. Gut ein halbes hundert Berge von 1000 Meter Höhe und darüber sind hier ins Reich heimgekehrt — was für ein Reich für den Wintersport, das der Entdeckung harret!

Im Gebiet der deutschen Alpen folgt nun Böhmen nach Osten ein großartiges Wintersportgebiet dem anderen.

Vom Bayerischen Allgäu, mit Oberstdorf als Mittelpunkt, mit dem herrlichen kleinen Ballerial, gelangt man über die Westalpen hinüber nach St. Anton am Arlberg. Die „Arlberg-Schnee“ wirkt bahnbrechend für die gesamte moderne Skilandschaft. Das Tal von Konstanz mit der Eisretta im Süden ist über das Fagnunggebiet wieder mit dem Jura und Arlberg verbunden.

In Werdenfeller Land, südlich von München, finden wir im Jura- und Alpen-Teil das Garmisch-Partenkirchen. Von da führt die Mittelgebirgsbahn ins Herz von Tirol nach Innsbruck, der „Stadt der deutschen Bergsteiger“, die als Mittelpunkt des Wintersports nicht minder berühmt ist. Südwestlich von Innsbruck erstrecken sich die hochalpinen Gruppen der Ostalpen Alpen und das Stubai. Bedeutend bietet die Nordseite, die Nordtiroler Kalkalpen, schneeige Möglichkeiten in allen Variationen. Südlich schließen sich die Rißhöher Alpen, die Hohen Tauern und die Kleinen Tauern als ausgedehnte, mächtige Gebirgszüge an. Rißhöher ist längst ein Anziehungspunkt für ein weites Land des Wintersports geworden. Nicht vergessen seien auch die Tauer-Gruppe und die Zillertaler Berge als Hindertal von Stubai zu den Hohen Tauern hin, die im westlichen Großglockner (3798 Meter) Deutschlands höchsten Berg aufweisen.

Das Verrieselgebirge und das Salzammergut bieten in einer Reihe ausgedehnter und hoher Gebirgszüge ebenfalls in zahlreichen Orten viele Wintersportmöglichkeiten. Die sogenannten Kleinen oder Niederen Tauern zwischen Gams und Mur sind ein alpines Gebiet von eigenem Reiz, ebenso barren auch im Süden des Reiches die höchsten feierlichen Alpen, die Berge Riesentau und die Venzer Dolomiten auf den Besuch der Bergfreunde des Winters. Daß man von Wien aus das schneeige Wintersportgebiet, den Dachsteinberg und Kapole — beide durch Bergbahnen erschlossen — und den Semmering fastagen gleich vor der Haustüre liegen hat, ist wohl bekannt.

Wohin man sich nun auch wenden mag, in allen deutschen Wintersportgebieten finden wir landschaftliche Schönheiten in verblüffender Vielfalt und Abwechslung.

Wo allen Wintersportliebenden aus laffen sich Entdeckerungen realistischen Schutergeländes machen, auch die Unerschöpflichkeit der Möglichkeiten sind vielfach: ob der Wald ein Zuzugshotel bewohnen möchte, ein

Herrn-Skianzug, Westenform RM 58.- 41.- 35.-  
 Damen-Skianzug, Westenform RM 19.50 16.50 9.50  
 Herren-Skianzug, Westenform RM 28.- 24.50 19.50  
 Herren-Skischuhe zu RM 29.- 19.- 15.- 11.-  
 Ski-Boots, lang Arme zu RM 15.- 9.50 7.50  
 Ski-Handen, abwaschen gefärbt RM 8.99 6.99 5.99  
 Ski-Hütel aus gefärbter Wolle RM 2.25 1.25

**Engelhorn + Sturm**  
 Sportabteilung • Mannheim D 5 • 3-7

Diese vielen nützlichen Dinge, die zu der Ski-Ausrüstung gehören, bieten dem Weihnachtsmann eine Unmenge Geschenkmöglichkeiten. Groß und klein wird sich sehr darüber freuen!

Damen-Skischuhe „Jung“ RM 48.- 42.- 35.-  
 Platte Damen-Skischuhe zu RM 14.- 8.50 6.90  
 Herren-Ski-Boots zu RM 32.- 27.- 19.-  
 Damen-Ski-Boots zu RM 32.- 25.- 19.- 17.50  
 Phantasie-Mützen für Damen RM 3.25 2.50 1.50  
 Ski-Socken, einfarbig und gemustert 3.75 2.50 1.50  
 Ski-Schals in bunten Farben RM 3.25 2.75 1.90

**Engelhorn + Sturm**  
 Sportabteilung • Mannheim D 5 • 3-7

**„Hans“ ist gut gerüstet!**

Auf der Top wird er oft gefragt, wo die gute Kleidung u. die feinen Latzen her sind. Ja, Hans hat schnell gemerkt, mit welchem Interesse ihn „Sport Dobler“ bedient.

Wenn kommen eigentlich Sie in den „zünftigen“ Sport Dobler. Laden!

**SPORT-DOBLER**  
 N 2, 11 Fernruf 205 33

ALLES FÜR DEN WINTERSPORT

**HILL & MÜLLER** in der Kunststraße

**Skiausrüstungen**

**Eislaufkomplett**

**H.-J.-Skibekleidung**

**Sporthaus Rusch & Co.**  
 MANNHEIM N 7, 10 Fernruf 266 33



Einmal Wollung oder ein freundliches Zimmer beim Bekleidern. — Immer findet er, was seinen Wünschen entspricht. In den größeren Winterportalen sind ein umfangreiches Winterprogramm...

Vernehmungen erleichtern es dem Sportmann wie dem Erholungsstrebenden überall schnell und bequem auf die Berge und damit zur begehrten Höhenluft zu gelangen. Ganzlich-Parfaden besitzt allein drei, Amstutz zwei solcher zuverlässigen Helfer für die Zielgenauigkeit der Winterfreunde.

Das Hochamt St. Nikolaus des Deutschen Reiches hat für die Weihnachtsgeschäfte, Auszüge und Geleit...

Ruhestein „Kurhaus“

entwurfsgemäßer Führung oder Schaltung sich jenseitig anvertrauen kann. Die Deutsche Bergbewanderer unterteilt auf dem Gebiet einen unerschöpflichen und in der Welt einzig dastehenden Reichtum...

Der Winter in den Bergen ist im großen und ganzen nicht so kalt und düster, wie man es sich oft vorstellt. Im Gegenteil, meist ist er die schönste und hehrste Jahreszeit; namentlich im Frühjahr...

Eine deutsche Weihnachtsfeier im Schnee, eine Silvesterfeier auf dem Berge oder eine Frühjahrsfeier auf einem über Föhn und Eis hinauf im Tal...

Reichslosterie für Arbeitsbeschaffung. Ziehung 21. u. 22. Dezember

Wirtschafts-Meldungen Die Aufgabe des Bevollmächtigten für die Maschinenproduktion

Kadern, wie bereits mitgeteilt, der Reichsbeschaffungsausschuss das beschleunigte Produktionsziel der Wirtschaftsgüter. Direktor Kurt Vange, als Bevollmächtigter für die Maschinenproduktion...

Bei der Aufgabe des neuen Bevollmächtigten wird es sich im einzelnen um 2. zunächst darum handeln, einheitlich festzulegen, wo in der Produktion von letzteren dringend benötigten Maschinen...

Die Aufgabe des Bevollmächtigten ist in erster Linie eine Frage der in den letzten Jahren eingetretenen Beschleunigung im Export. In die Kategorie, die den Export betrifft, hat sich die Produktion...

Die Suezkanalgesellschaft senkt die Tarife

Die Suezkanalgesellschaft hat kürzlich, das sie am 15. Dezember ihre Tarife herabsetzt. Diese Tarifherabsetzung ist bereits in der Verhandlung...

Um die englische Exportprämie

Der englische Handelsminister Stanley brachte gestern im Unterhaus ein Gesetzentwurf vor, der es ermöglicht, die Exportprämie für Waren...

Die amerikanische Methode an China geplant

Die amerikanische Methode an China geplant. — Nach der von Amerika geplante Methode an China wird jetzt bekannt, dass die Export- und Importzölle...

General Weiser, Reichlicher Präsident

General Weiser, Reichlicher Präsident. — Der General Weiser-Konkurs hat im November 3. J. an die amerikanische Bankrott...

Schweizerischer Bankrott, Basel

Schweizerischer Bankrott, Basel. — Die Schweizerische Bankrott Ende Dezember 1933 in Zürich und Winterthur...

Sanatorium Dr. Wiggers Kurheim Partenkirchen. Oberbayern. Schönster Winteraufenthalt!

Altglashütten. In höchstmodernem Parkgebäude. Station der Dreiseenbahn. Ausw. Verkehrsweg.

Falkau. (1000 bis 1100 Mtr. H. d. Meer) Station Altglashütten-Falkau. Pension Villa Hosp.

Verkäufe. Günstig zu verkaufen: Kasse u. moderne Möbel, Perle-Teppich und Plüsch, Barockschrank, Kamin, etc.

St. Georgen. Hotel Adler. Neues modernes Haus. 80 Zimmer.

Gelegenheit! Modernes Korbbaum poliertes Schlafzimmer. 450,- Mks. Meisel Schloß, 53, 9. Sonntag geöffnet!

Hunde zur Zucht, zum Schutz, zur Metz. Frimmen und hunden im Fachgeschäft Metz.

Drucksachen für Industrie, Handel und Gewerbe von der Druckerei Dr. Haas, R. 1, 4-6

Amtl. Bekanntmachungen. Bekanntmachung. Auf Grund der §§ 29, 107 S. 1, 2 des Reichs-Druckgesetzes...

Notenständer Klavierständer Klavierlampen. Pflüger 0, 2, 9

Drucksachen für Industrie, Handel und Gewerbe von der Druckerei Dr. Haas, R. 1, 4-6

Block-Flöten. 48 Hm. 2, 25 Mks. Pflüger 0, 2, 9

Drucksachen für Industrie, Handel und Gewerbe von der Druckerei Dr. Haas, R. 1, 4-6

Block-Flöten. 48 Hm. 2, 25 Mks. Pflüger 0, 2, 9

Drucksachen für Industrie, Handel und Gewerbe von der Druckerei Dr. Haas, R. 1, 4-6

Block-Flöten. 48 Hm. 2, 25 Mks. Pflüger 0, 2, 9

Drucksachen für Industrie, Handel und Gewerbe von der Druckerei Dr. Haas, R. 1, 4-6

Block-Flöten. 48 Hm. 2, 25 Mks. Pflüger 0, 2, 9

Drucksachen für Industrie, Handel und Gewerbe von der Druckerei Dr. Haas, R. 1, 4-6

Block-Flöten. 48 Hm. 2, 25 Mks. Pflüger 0, 2, 9

Geschenke, die immer sich lig sind. Uhren, Broschen, Ringe, Armbränder verguldet und in 8 und 14 Kar. Gold. Juweller Braun Mannheim, O. 7, 16. Wasserturmstraße 16. Großschaukasten.

So viel Freude nicht nur für un-... Diana. Kein Rauch, kein Krach, im Hof, Garten, und im Zimmerverwendbar. Schenken Sie den weichen Abzug!

Schreibmaschine KLEIN CONTINENTAL. Elektrala Schrank-Grammophon. Gute Wohnzimmer. Schlafzimmers. Küchen. Einzelmöbel. Dienermöbel. Krämer F 1, 9.

Radio-Geräte. Radio-Hoffmann G 2, 8. Neue Couch. Radio-Hoffmann G 2, 8.

HABERBOSCH. Was sich jeder wünscht: Eine warme Wintermantel, ein praktisches Sportstulzer, eine warme Sport- u. Straßenanzug, eine warme Lodenjoppe. Der umfangreiche Kleinanzeigenteil der NMZ ist der beste Erfolgbringer. Viele zufriedene Insarenten benutzen ihn.



## NEUE WERKKUNST

SCHÖNSTE ERZEUGNISSE AUS  
DEM ALTREICH  
SUDETENLAND  
DER OSMARK

BÜCHER BILDDRUCKE  
IN UNSERER  
WEIHNACHTSAUSSTELLUNG  
**DAS KUNSTHAUS**  
RUF 283 40 MANNHEIM Qu 7, 17a

Einen  
**Schirm** dann zu  
**Schirm-Schmidt**  
Planen, D 1, 6 (gegenüb. Koffer-Weber)

Größe Auswahl in Taschenschirmen von RFL 8,75 an

## WERKE ERSTER MEISTER

Z. Z. GENALDE, AQUARELLE, ZEICHNUNGEN VON:  
THOMA TROBNER - SLEVOGT - MENZEL  
FEUERBACH - DELACROIX - RIJSDAEL  
VAN HULST - BACKHUIZEN - LUGO  
LANG - BAISCH - SCHONLEBER - ZÜGEL

## DAS KUNSTHAUS

RUF 283 40 MANNHEIM Qu 7, 17a



## Pelze

Mäntel, Paletots, Jacken, Fädel, Felle  
personal - in großer Auswahl

## Chr. Schwenzke

Der Spezialhaus für Pelze  
Am Markt  
Fernspr. 353 69 Gepr. 1740

**Was sich jeder wünscht!**  
Eine gemütliche Ecke in seinem Zimmer

**Große Auswahl Einzelmöbel**  
so sehr will. Prakt. Sessel Couches Rauchsche Klubsche Nähtische Schreibschreibe Radialische Leselampen Flurgarderoben Dieleingarnitur

**Sämtliche Hohner-Instrumente**  
bei Teilzahlung bis zu 10 Monaten

**C. Hauk, Musik-Haus**  
D 3, 11 (Nähe Börse)

## Alle Kinder sagen es:

Elektrische u. mech. Eisenbahnen Kanonen, Soldaten, Panzerwagen Puppenherde und Beleuchtungen Märklin und sonstige Baukästen Autos und Autobahnen

kauft man vorteilhaft bei  
**Rosa Armbruster**  
E 1, 14 Ruf 22518

**Weihnachts-Ausstellung Möbelhaus am Markt**  
Friess & Sturm  
Mannheim  
F 2, 4b  
Schriftl. Garantie  
Tel. Gesamtbestellung

# Schenken Sie etwas von:

## Juwelier

# Cäsar Fesemeyer

Mannheim - F 1, 3

**Öffene Stellen**  
Schriftliche, halbtägige  
**Frau**  
mit etw. Bek. im Reinraum  
Bek. d. Schw. u. d. C. L. B.

## Fesemeyer-Geschenke

sind gern „gewählte“ Geschenke - sind sehr „aparte“ Geschenke - sind sehr „preiswerte“ Geschenke - Uhren, Ringe, Ohringe in Gold und Silber

Sollen Sie es ganz Besonderes wählen, dann beachten Sie bitte den sehr interessanten Brillantschmuck in meinen Fenstern.

Photokopien von Dokumenten, Zeichnungen usw. hier sofort  
Bek. d. Schw. u. d. C. L. B.  
**CARTHARIUS P. 4, 22**  
Klosterhof

**Vertreter**  
für den Vertrieb eines  
**Prüfungsgerätes**  
Hochwertigste Bauteile, die bei Schulungen, Prüfungen und Hausarbeiten, besonders einwandfrei sind, werden für mehrere in...  
Qu 2, 9, 1 Tr.

## Drucksachen

jeder Art liefert billigst  
**Druckerei Dr. Haas, R 1, 4-6**



## Porzellan DIE KÖNIGLICHE GABE

Schönes Porzellan im Haus zu haben, zeugt noch stets von jedem Sinn und gutem Geschmack.

Jede Frau liebt Porzellan von  
**Louis Franz**  
dem Fachgeschäft für Kristall u. Porzellan  
O 1 1 neben der Hauptpost  
dem Kunstgewerbehaus, Rathausg. 34/35  
**GABEN, die beglücken**

**Vermietungen**  
Sof. zu vermieten  
**Büro Räume**  
in St. Anthoni-Str. 13-15, 1. u. 2. Etage, 12-15 qm, ruh. Verkehr, in best. 1939, Amerikanerstr. 8.

40 JAHRE  
**KONDITOREI-KAFFEE**  
**Borbach-Neuer**  
N 4, 15 bei der Kunststraße

Christstollen • Lebkuchen • Marzipan  
Pralinen (jeg. Fabrikat in hübschen Geschenkpackungen)

**Kaufgesuche**  
Gut erhaltenes, dunkel  
**Teppich**  
zu kaufen ges.  
Angebot unter E 11 500 an die Redaktion des Blattes.  
O 1 1

## Eine Patentlösung für den Geschäftserfolg

die man so nach Schema P anwenden könnte, gibt es nicht, und es ist auch gut so. Aber wenn ein Geschäftsmann tatsächlich sich nach einer guten Lösung umsieht, dann wird er immer wieder auf die Anzeige in der Neuen Mannheimer Zeitung stoßen, die bei planmäßiger Benutzung immer noch Erfolg hatte. Anzeigen in der Neuen Mannheimer Zeitung sind Betriebskapital, das sich gut verzinst.

**2 Zimmer und Küche**  
Sof. zu vermieten in best. 1939, Amerikanerstr. 8.

**Gut möbl. Zim.**  
in best. 1939, Amerikanerstr. 8.

**Möbl. Zimmer**  
in best. 1939, Amerikanerstr. 8.

**Niedrigesuche**  
**Möbl. Zimmer**  
in best. 1939, Amerikanerstr. 8.

**Peter-Brücken**  
mit erhalt. anstrichl. Beschd. von 1939, Amerikanerstr. 8.

**Bestecke**  
rost und fleckfrei, immer blank, auch nach vielen Jahren  
**silberweiß**  
Edelmetall  
-70, -85, 1.10, 1.25

**Geschenke**  
von bleibendem Wert

## Bazlen

am Paradeplatz  
des große Spezialhaus

**Ankauf Teilzahlung**  
Herren- und Damenkleid, oder Stoffe, Hüte, etc., etc., etc.

**Etage Hug & Co.**  
K 1, 5 a, Markt

## Kindermöbel

ein Geschenk, das Freude macht und doch so praktisch ist; dazu die kleinen Preise, alles prima lackiert, also auch Kindermöbel vom  
**Raisersdorf**  
in F 2, 2 Marktstraße

**Immobilien**  
**Oststadt-Villa**  
3 große Wohnräume im Sommer, Winter u. Hall, 23 Zimmer, Küche u. Bad in groß. Terrasse, Garten u. Garten. Ausverkauft

**E. Hieronymi Immobilien**  
Augusta-Anlage 28 Ruf 435 94

**Vermischtes**  
**Sinnvoll für R & S. Schicksal**  
Bilder u. Alben werden für den Bilderdienst  
R 3, 5

**Automarkt**  
**Tempo- oder Gotha-Pritschenwagen**  
13. (Händler-Fraße.) mit Fahrer für die Weihnachtsfeier zur Kasse...  
**Sattelschlepper Zugmaschine**  
zu kaufen ges.  
E 11 500 an die Redaktion des Blattes.

## Einen schönen Bodenbelag als Weihnachtsgeschenk

das wird jede Hausfrau erfreuen. Wir führen Linoleum, Stragum, Baistum in schönster Manufaktur, keine Masse, man kann immer das kaufen, was Freude.  
**Bölinger**  
Linoleum  
Rechenheimerstr. 48